

Zuarbeit Kreisblatt

Die KoBa Harz informiert: Digitale Antragstellung für das Bürgergeld wurde erweitert

Nach der erfolgreichen Einführung des digitalen Erstantrages ist es nun möglich, auch einen Weiterbewilligungsantrag oder eine Veränderungsmitteilung für das seit dem 01.01.2023 neue Bürgergeld auf digitalem Weg an die KoBa Harz zu übermitteln.

Damit ist der KoBa Harz ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung gelungen. Gemeinsam mit dem kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen ekom21 wurden nun die digitale Antragstellung für den Erstantrag, den Weiterbewilligungsantrag und die Veränderungsmitteilung technisch realisiert. Damit wurden, wie 2017 von der Gesetzgebung beschlossen, die Eckpunkte des Onlinezugangsgesetzes und des e-Government-Gesetzes bei der KoBa Harz fristgerecht umgesetzt.

Ab sofort können Kunden der KoBa Harz ganz einfach von zu Hause aus wichtige Daten übermitteln. So ist die Beantragung notwendiger finanzieller Hilfen nun mit weniger bürokratischem Aufwand und zudem einfacher und unkomplizierter rund um die Uhr möglich.

Für Menschen die nicht mobil sind, die in Ortschaften wohnen, die nicht so gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen oder anderweitig verhindert sind, ist diese neue Möglichkeit eine große Erleichterung. Zudem kann so eine große Anzahl der regelmäßigen Rücksendungen von Originalunterlagen vermieden werden, da immer wieder originale Dokumente z. B. Bankkarten, Krankenkarten, Sparbücher, Kontoauszüge usw. eingereicht werden.

Im Vergleich zu den Papieranträgen zeichnet sich die digitale Form durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit aus. Jede Bedarfsgemeinschaft, die in der Zuständigkeit der KoBa Harz betreut wird, kann nun die Weiterbewilligungsanträge direkt online stellen oder über eine Veränderungsmitteilung wichtige leistungsrelevante Informationen zum Beispiel zu Einkommen, Wohnverhältnissen und Personen übermitteln.

Auf der Webseite der KoBa Harz www.chancen-schaffen-im-harz.de wird der Bürger mit wenigen Klicks auf das Online Portal Civento umgeleitet. Hier ist die Antragstellung übersichtlich gestaltet, relevante Informationen werden nur einmal und basierend auf vorherigen Antworten abgefragt. Leicht verständliche, eingebettete Hilfstexte geben zusätzliche Erklärungen und Unterstützung. Alles wird komplett online eingegeben und die nötigen Nachweise können direkt per Computer, Tablet oder Smartphone hochgeladen werden. Der Schutz persönlicher Daten hat dabei oberste Priorität.

Seit dem Februar 2022 wird in der KoBa Harz bereits mit der elektronischen Fallakte gearbeitet. Nachdem die Informationen auf einem besonders geschützten elektronischen Postfach eingegangen sind, werden die Daten schnell durch speziell geschulte Mitarbeiter im elektronischen Ablagesystem gespeichert und der elektronischen Akte zugewiesen. Der zuständige Sachbearbeiter kann den Vorgang damit schnell bearbeiten. Falls es notwendig ist, werden Rückfragen zwischen dem Sachbearbeiter und dem Kunden direkt geklärt.

Die KoBa Harz rechnet damit, dass viele Anspruchsberechtigte im Harzkreis diese neue Möglichkeit nutzen werden.